

# Submissive Renitenz

## "Bow down to your Master, Dog!"

Von abgemeldet

### Kapitel 61: Antworten

Es hat schon eine gewisse Ironie. Noch vor ein paar Wochen hätte ich vor Freude einen Luftsprung gemacht bei dem Gedanken, mit Mai irgendwo alleine zu sitzen, ja, sie überhaupt wiederzusehen. Und jetzt ist es soweit, wir sind alleine und naja, ich glaube fast, dass sie irgendwie mit mir flirtet, auch wenn man das bei Mai schwer einschätzen kann und was ist mit mir? Ich fühle mich unbehaglich.

Gut, meine Gesamtsituation ist augenblicklich etwas konfus. Nein, sagen wir mehr als konfus, sie ist bedenklich seltsam und wenn ich wieder darüber nachdenke wie sich mein Leben innerhalb der letzten Wochen doch verändert hat, kann ich fast nur den Kopf schütteln.

Duke mag es ja einerseits noch amüsant finden, dass ausgerechnet ich das Objekt der Begierde der beiden Erzrivalen Kaiba und Yugi bzw. Atemu bin, aber so lustig finde ich das allerdings nicht. Nicht nur, weil ich mich in meinen Erzfeind verliebt habe und damit ausgerechnet Atemu vor den Kopf stoßen muss. Das allein ist schon beunruhigend genug, aber damit ist die Geschichte ja nicht zuende. Leider. Und wenn ich daran denke, was passiert, wenn zum Beispiel Kaiba's Fangirlies davon Wind bekommen, dass ich eine sexuelle Beziehung zu ihrem Angebeteten unterhalte, oh Mann, dann bin ich so was von im Arsch. Ich glaube nämlich nicht, dass die mir das so mir nichts, dir nichts durchgehen lassen. Kaiba wäre das sicher egal. Ihn kümmern diese Hühner ohnehin nicht. Aber mir würden sie wahrscheinlich ans Leder gehen.

"Joey? Was hast du denn? Du bist so still. So kenn ich dich ja gar nicht."

Ich lächele Mai schief an und mir ist mehr als seltsam zumute.

Was sie wohl denken würde, wenn ich ihr sage, was wirklich alles passiert ist, in der letzten Zeit.

"Weißt du, ich bin echt froh dich zu sehen. Ob du's glaubst oder nicht, ich hab euch vermiss. Dich vermisst."

Ich nehme deutlich wahr, dass ihre Wangen sich bei den letzten Worten leicht färben und fuck, das ist echt ein Supertiming, Mai. Wirklich. Ich wünschte, Duke wäre hier.

Der scheint in der letzten Zeit immer die richtigen Worte zu finden und naja, irgendwie ist er auch verdammt gut darin, die Kuh vom Eis zu holen.

Unwillkürlich muss ich lachen als mir diese Floskel in den Sinn kommt, die Yugi's Großvater so gerne gebraucht. Die Kuh vom Eis. Ha. Ich sollte vielleicht sagen, das Hündchen vom Eisberg.

Na, wenigstens scheint Tristan mit der neuen Situation noch recht gelassen umzugehen. Ich hatte echt schlimmeres befürchtet. Ja, irgendwie hatte ich echt damit gerechnet, dass er mir die Freundschaft kündigen würde oder so. Aber nach dem ersten Schock war er wirklich ein Kumpel. Gut, er weiß ja auch noch nicht, dass ich sozusagen mit unserem Erzfeind eine Liaison eingegangen bin. Vielleicht würde er es ja noch verkraften, dass ich ne sexuelle Beziehung zu Kaiba unterhalte, immerhin ist der schon ne Granate. Hey, ist doch so! Er hat doch nicht umsonst nen Fanclub.

Ok, wenn's nur danach ginge, dann könnte ich auch mit Duke ins Bett hüpfen, der hat ja schließlich auch Fangirlies, aber naja, Kaiba ist nochmal ein ganz anderes Kaliber und mal ehrlich, irgendwo doch logisch, dass ich mich in ihn verknallen müsse. So rein von den äußeren Attributen betrachtet. Zugegeben, der Pharao ist auch irgendwie heiß, aber diese Augen. Diese verdammten blauen Augen... Ich spüre wie sich mein Blut schon wieder in meiner Körpermitte zu sammeln beginnt. Danke, Kaiba, du Arsch.

Warum hast du heute auch keine Zeit mehr?

Ich frage mich was er treibt. Er wird doch nicht mit jemand anderem zugange sein, oder? Nein, er hat gesagt, dass er mit keinem anderen Spiel. Ich habe sozusagen Exklusivrechte. Das hat er doch gesagt, wenn ich mich recht erinnere?!

"Joey?" Mai wirft mir einen ungehaltenen Blick zu und ich lächele entschuldigend.

"Sorry, ich bin zur Zeit irgendwie neben der Spur." sage ich und sie mustert mich. "Was ist denn?" will sie wissen und schon bereue ich meine Worte. Nein, verdammt, ich werde ihr sicher nicht sagen was los ist. Es wissen ohnehin schon mehr als genug Leute davon. Andererseits... Früher oder später wird sie es doch ohnehin erfahren, oder?

"Wie lange bist du in der Stadt?" frage ich und die Antwort kommt sofort, wenn auch etwas irritiert über den plötzlichen Themawechsel. "Eine Woche. Ich wollte euch besuchen und es heißt auch, dass Kaiba ein neues Turnier plant. Weißt du was darüber?"

Ein Turnier? Nein. Davon hat er nichts erwähnt. Allerdings reden wir auch nicht über dieses Thema. Wäre sicher auch keine gute Idee. Wenn ich noch einmal höre wie er mich als drittklassiger Duellant bezeichnet, werde ich sicher wieder renitent und bestimmt nicht mehr das brave Hündchen sein.

Langsam schüttele ich den Kopf. "Nein, hab auch nichts davon gehört. Yugi hat auch nichts gesagt."

Sie zwinkert. "Ist wohl auch ein Insider. Ich hab´s auch nur so aufgeschnappt und da ich euch ohnehin sehen wollte, dachte ich mir, schadet es ja nicht mal vorbeizuschauen. Und wie gesagt, du hast mir auch gefehlt, Joey."

Ich schlucke unwillkürlich und zu meinem Entsetzen legt sie kurz darauf ihre Hand auf meine.

Ihr entgeht nicht, dass ich leicht zusammen zucke und sie wirft mir einen belustigten Blick zu. "Mache ich dich nervös?" lacht sie und ich lächele gequält. "Ähm, nein... keineswegs." krächze ich verlegen und sie seufzt. "Du bist wirklich süß, Joey."

Bin ich das? Hm... Ok, gut. Dann bin ich eben süß. Allerdings fühle ich mich augenblicklich eher albern und irgendwie seltsam und... Verdammt, das ist doch alles zum verrückt werden!

"Du benimmst dich echt komisch, Joey, sogar für deine Verhältnisse." bemerkt sie und merke, dass ich schon wieder auf meiner Unterlippe kauge. Komisch? Ha. Stimmt, aber komisch im Sinne von seltsam, nicht lustig. "Naja, mir geht zur Zeit echt viel durch den Kopf, Mai, es hat sich einiges ergeben, dass... naja... verwirrend ist." Ich kratze mir unsicher am Kopf und sie mustert mich erstaunt. "Und das wäre?" fragt sie - natürlich.

"Lange Geschichte." entgegne ich. Eine Antwort, die ich aus unzähligen Filmen kenne und die irgendwie auch passt, aber sie funktioniert nicht. Das tut sie in Filmen allerdings auch selten. "Dann schieß mal los, Joey Wheeler:" meint sie und lehnt sich lässig zurück. Tja, das war klar. Und hey, ich werde ihr wohl auch davon erzählen müssen. Immerhin ist sie eine Freundin und alle anderen wissen es auch schon. Sowieso wird sie es früher oder später erfahren. Also...

Ich atme tief durch und hab keine Ahnung wie ich damit anfangen soll. "Du wirst mich für verrückt erklären." warne ich sie vor und grinse, aber sie sieht mich nur gelassen an. "Verrückt bist du so oder so."

Auch wieder wahr.

"Also, die Sache ist die. Atemu hat sich in mich verliebt, aber ich erwidere seine Gefühle nicht, weil ich in einen anderen verliebt bin. Tea ist deshalb traurig, also nicht wegen mir, sondern wegen Atemu und naja, seit heute weiß es die ganze Schule." sprudelt es aus mir raus und ich rede so schnell, dass ich mir nicht sicher bin ob sie mir überhaupt zu folgen vermag.

Ungläubig blinzelt sie mich an. Eine Ewigkeit vergeht bis sie etwas sagt. "Der Pharaos steht auf dich?" fragt sie. Ich nicke. "Wow, das ist ja mal ne Ansage. Hätte nicht gedacht, dass er... " Sie schüttelt leicht den Kopf. "Verständlich, dass Tea fertig ist." Wieder nicke ich. "Und du bist verliebt?" will sie wissen und ich befürchte, dass sie diesen Punkt nicht verstanden hat. Sonst würde sie mich bestimmt anders ansehen. Die nächste Frage ihrerseits bestätigt diese Vermutung. "Und wer ist die Glückliche?" Sie lächelt, aber ich habe den Eindruck, dass sie leicht angespannt ist. Entweder weil sie hofft, dass sie es ist oder weil sie sich auf eine Enttäuschung vorbereitet, wenn ich eine andere nenne.

"Ja, ich bin verliebt." gebe ich zu und schlucke erstmal wieder. "Und die Glückliche... eigentlich ist es ein Glücklicher, aber ob er so glücklich darüber ist weiß ich nicht, er weiß nämlich nichts von seinem Glück."

So, jetzt ist es raus und wie erwartet starrt Mai mich an und ich schätze, sie würde kaum fassungsloser aussehen, wenn ich ihr erzählt hätte, dass Kaiba die Glückliche ist.

"Du bist schwul?" fragt sie schließlich. Ich zucke mit den Schultern. "Scheint so." entgegenge ich verlegen. Ihr Mund öffnet sich und schließt sich sogleich wieder und ich gebe ihr einen Moment um sich zu fassen. "Mann, das ist ja... Also ich hätte mir ja von so manchem vorstellen können, dass er schwul ist, aber bei dir..." Sie schüttelt ungläubig den Kopf und ich komme nicht umhin zu grinsen. "Glaub mir, ich wär auch nie auf die Idee gekommen, aber naja, scheinbar bin ich es." erwidere ich.

"Lass mich raten, es ist Tristan, oder?" will sie als nächstes wissen und ich gebe ein ziemlich bescheuertes "Hä?" von mir.

Wie zum Teufel kommt sie denn darauf? Warum sollte ich auf Tristan stehen? Echt, das ist doch wirklich weit hergeholt, oder? Ok, Kaiba ist sicher auch nicht unbedingt offensichtlich, aber Tristan? Hallo? Geht's noch?

"Natürlich nicht!" erkläre ich entschieden und sehe sie entrüstet an. "Ich dachte nur, er wäre in meinen Augen die wahrscheinlichste Wahl gewesen."

Ich kann nicht anders, ich starre sie fassungslos an. Tristan und ich! Oh Mann! Daran darf ich gar nicht denken.

"Und wer ist es jetzt?" fragt sie nach kurzem Schweigen.

"Glaub mir, das willst du gar nicht wissen." rutscht es mir raus und sie sieht mich fragend an. Ich seufze. "Wieso?" fragt sie verständlicherweise. "Weil die Sache nicht so einfach ist, Mai." entgegenge ich und einen Moment sieht sie mich skeptisch an. Ich schätze, sie denkt, dass ich jetzt vollkommen übergeschnappt bin. "Was soll daran nicht einfach sein, Joey? Liegt es daran, dass der Typ nicht schwul ist?"

Wenn es nur das wäre...

Ich lächele gequält. "Ich hab's bislang keinem wirklich gesagt, nur Atemu." erkläre ich und hoffe, dass sie den Wink versteht.

"Ist es denn so ein Geheimnis?" fragt sie und lacht kurz auf. "Herrje Joey, so verschwörerisch wie du tust, könnte man fast glauben, du hättest dich in Kaiba verknallt."